ANTRAG

Gremium: *Bundesjugendwerk der AWO*

Beschlussdatum: *02.04.2018*

Tagesordnungspunkt: *7.b) weitere Anträge*

A18: Verbandsentwicklung als dauerhafte Aufgabe

Die Bundesjugendwerkskonferenz möge beschließen:

Der Bundesjugendwerksvorstand wird aufgefordert, sich für die dauerhafte Ansiedlung des Arbeitsfeldes „Verbandsentwicklung“ in der Bundesgeschäftsstelle einzusetzen und hierfür für die notwendigen Finanzmittel und Bedingungen zu kämpfen.

Darüber hinaus setzt sich der Bundesjugendwerksvorstand dafür ein, dass in den Gliederungen die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen werden, um das Arbeitsfeld „Verbandsentwicklung“ auch vor Ort als festen Bestandteil und dauerhafte Aufgabe zu etablieren.

Begründung

Der Arbeitsbereich „Verbandsentwicklung“ und die damit verbundene Referentenstelle (30 Stunden) in der Bundesgeschäftsstelle wird derzeit im Zuge des Projektes „Stärkung des Mitgliederverbandes“ des AWO Bundesverbandes für die Dauer von insgesamt 5 Jahren zu 100% finanziert. Diese Projektfinanzierung wird im Laufe der nächsten zwei Jahre auslaufen, so dass die Stelle nicht weiterfinanziert werden kann. Da eine Finanzierung aus Eigenmitteln des Bundesjugendwerks nicht möglich ist, soll der Bundesvorstand sich dafür einsetzen, dass die Stelle dauerhaft ausfinanziert wird.

Erfolgreiche Verbandsentwicklung ist eine langfristige Aufgabe, die ein gutes und stabiles Netzwerk, Kontinuität und ein gutes Wissensmanagement voraussetzen. Das Arbeitsgebiet muss also als feste und dauerhafte Aufgabe verankert werden. Dies ist mit einer Projektförderung nicht möglich.

Das Arbeitsfeld Verbandsentwicklung ist darüber hinaus nicht nur ein Thema der Bundesebene, sondern muss auch vor Ort in den Gliederungen als fester und dauerhafter Bestandteil der Arbeit etabliert und weiter ausgebaut werden. Hierzu müssen auch vor Ort die Rahmenbedingungen geschaffen werden, um zusätzliche Stellen in diesem Bereich finanzieren zu können.

Hier ist unser Mutterverband, die AWO, mit in der Pflicht, diese Entwicklung zu unterstützen. Eine erfolgreiche Verbandsentwicklung im Jugendwerk nützt nicht nur dem eigenen Verband, sondern auch der AWO.

Kindgerechte Fassung

Alle Jugendwerke wollen sich immer weiter entwickeln. Damit geht es den Jugendwerken stets besser. So können wir mehr für Kinder und Jugendliche machen. Für die AWO ist das sehr wichtig. Der Bundesvorstand soll der AWO weiterhin erklären, wie wichtig es ist, dass es den Jugendwerken gut geht. Dafür brauchen wir aber noch mehr Hilfe von der AWO.